

## Besuch beim Kurzen-Eddy

„Leo, wie sieht's aus mit der Reparatur vom Heinzer Sepp? Ja, dem Heizer Sepp?“

„Weiss ich nicht! Ist er denn ramponiert Chef? Ich bin ja nicht sein Hausarzt.“

„Mach doch keine Faxen jetzt, Leo. Du weißt genau was ich meine. Seinen Fernseher den du in Arbeit hast.“

„Da warte ich auf ein Ersatzteil, einen Thyristoren. Der sollte vorgestern mit der Post eintreffen, ist aber bis dato noch nicht hier.“

„Das ist aber unangenehm Leo. Das ist aber auch unangenehm jetzt. Der Sepp macht mir die Hölle heiss. Der Ruft mich alle zwei Tage an und macht dumme Sprüche von wegen, 'er hätte schneller eine Baugenehmigung für ein Atomkraftwerk in Händen, als ich seinen Fernseher repariert', ja schneller eine Baugenehmigung. Du weißt ja wir sitzen zusammen im Gemeinderat und morgen Abend ist wieder Versammlung. Du musst ihn unbedingt reparieren heute, Leo. Du musst den Fernseher reparieren heute und Sam muss ihn zurückbringen.“

„Wie soll ich das bewerkstelligen Chef? Der wird sich doch noch ein, zwei Tage gedulden können der Baulöwe Heinzer, Sam hat ja ein Ersatzgerät aufgestellt. Hat Millionen, der feine Herr, aber noch nicht einmal die Rechnung vom letzten Jahr bezahlt. Das hat mir die Luzia verraten, Chef.“

„Das tut nichts zur Sache jetzt. Der Jo soll zum Kurzen-Eddy radeln und einen Thyristoren kaufen. So kannst du den Fernseher reparieren. Ja der Kurzen-Eddy, das ist die Lösung.“

„Da können wir aber ein Atomkraftwerk bauen Chef, für das Geld, das der Kurzen-Eddy, dieser Halsabschneider, für den Thyristoren verlangen wird. Vor allem falls er herausbekommt für wen das Teil bestimmt ist.“

„Wir haben keine andere Wahl, nein keine andere Wahl haben wir. Jo, du gehst jetzt den Thyristoren holen zum Kurzen-Eddy und pass auf, dass er nicht mitbekommt wer dich geschickt hat! Musst ihm sagen du brauchst den Thyristoren für deine Lichtorgel. Ja für deine Lichtorgel in der Disco musst du ihm sagen. Hier nimm diesen Hunderter. Damit kannst du gleich zahlen. Sollte nicht mehr als zwanzig Kosten der Thyristor. Im Katalog steht er mit 5.90 drin, bei 10 Stück Mindestbezug.“

„Da radle ich aber mindestens ne Stunde hin und zurück Chef.“

„Macht nichts! Ein wenig Rad fahren kann nicht schaden. Geh los jetzt und besorg das Teil!“

-

Die Türglocke hat einen ähnlichen Klang wie die in unserem Laden, fällt mir auf als ich das Reich des Kurzen-Eddy betrete. Der ganze Laden ist mit Elektronik aller Art und jeglichen Alters voll gestopft. Es ist ein Wunder, dass jemand in der Lage ist in dem Chaos was wieder zu finden. Den Spitznamen hat er wohl seiner Frisur zu verdanken. Seine ungefähr 15 cm langen Haare scheinen kranzförmig aus seinem Schädel zu

wachsen. Sie trotzen jeglicher Schwerkraft und stehen ab wie die Stacheln der Kaktusse. Seine Augen durchleuchten mich argwöhnisch aus den dunklen, tiefen Augenhöhlen.  
 „Bei mir gibt's nichts gratis Kleiner! Wenn du Elektronikschrott zum Basteln brauchst kannst du die Gucki-TV Fritzen nerven gehen. Die geben die Teile gratis ab, die blöden Flachwischer. Die haben keine Ahnung von Elektronik. Anfänger, blutige Anfänger sind das. Alles was die draufhaben ist neue Geräte verkaufen. Hast du auch schon Gratisteile geholt dort?“

„Ähh- , nein hab ich nicht. Ich brauch einen Thyristoren wie diesen hier und Geld hab ich auch mit.“ Ich überreiche dem Kurzen-Eddy den Thyristoren den mir Leo mitgegeben hat. Der Eddy zaubert eine Lupe hervor und liest die Typenbezeichnung ab.

„Was hat ein Anfänger wie du mit einem Thyristoren zu schaffen? Wo hast du das Teil denn her? Und wieso weisst du eigentlich wie man das Ding nennt? In der Schule lernt man doch nur Transistoren kennen.“

„Ähh- , Hobby, das ist mein Hobby. Ich habe einen Kosmos Baukasten und da lernt man so was.“

„So, aus einem Baukasten soll das stammen. Hmmm ....“

„Nein, hab ich aus der Lichtorgel ausgebaut. Die Lichtorgel unserer Disco ist defekt.“

„Aus einer Lichtorgel also. Aus der Disco. Hmmm ..., die repariert aber doch immer der Heiri. Ein guter Kunde der Heiri. Wirklich ein cleverer Bursche ist das und nun reparierst du das Equipment?“

Eddy bestaunt erneut die Ziffern auf dem Thyristoren.

„Da hat aber wer ganz schön gefuscht. Das kann unmöglich aus ner Lichtorgel stammen das Teil! Ich gebe dir einen richtigen Thyristoren für ne Lichtorgel.“

„Ähh- , nein, das ist schon der Richtige. Das ist eine ganz neuartige Lichtorgel. Ganz neue Technik, kann man s u u u per tolle Lichteffekte zaubern mit!“

„Und warum schickst du das Teil nicht zur Garantiereparatur ein, wenn das so super neu ist, das Gerät?“

„Ähh- , Garantie. Ja, ähh warum schicke ich das Teil nicht zur Garantiereparatur. Ähh, ja das ist so ne Schache. Das ist weil ähh -.... , weil - . Überspannung!!! Eine ärgerliche Überspannung. Ein Kollege hat die Lichtorgel über einen Trafo angeschlossen und die Spannung hochgeschraubt. Bringt mehr Leistung hat er gemeint und nun ist das Teil defekt und die Garantie ist futsch. Garantie bei Überspannung, da macht der Hersteller nicht mit.“

„Darum traut sich also der Heiri nicht her. Hat ein Gerät von jemand anderem gekauft. Hat er nun davon! Ich hätte ihm gleich sagen können, dass so was mit einem Trafo nicht klappt. War sicher eine Idee von den Gucki-TV Nieten!“

Kurzen-Eddy stellt einige Schachteln um und kramt den begehrten Thyristoren hervor.

„Macht 89.70 das Teil. Ist halt nicht billig, die neuste Technik und grüsse den Heiri von mir. Kannst ihm ausrichten, dass er schön was zu hören bekommt, wenn er sich das nächste Mal hier blicken lässt!“